

# Protokoll der Jahreshauptversammlung der DQHA Nord vom 04.03.2017

Mitglieder: 32

Gäste: 8

---

Um 10:05 Uhr wurde die Jahreshauptversammlung der DQHA Nord von der 1. Vorsitzenden Stefanie Höhn im Niedersachsenhof in Verden mit der Begrüßung der Mitglieder und Gäste eröffnet. Direkt im Anschluss bat Höhn die Anwesenden um eine Schweigeminute für die im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder.

Auf Nachfrage wollte niemand der Anwesenden das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 05.03.2016 verlesen haben. Die Genehmigung des Protokolls war einstimmig.

Beim Bericht der 1. Vorsitzenden berichtete Höhn über den Internetauftritt der Regionalgruppe. Die Homepage [www.dqha-nord.de](http://www.dqha-nord.de) wurde übersichtlicher gestaltet. Es gibt keinen eigenen Kalender der Regionalgruppe mehr, dieser ist mit der Hauptseite der DQHA Bund verlinkt. Der Facebook Auftritt wird immer beliebter und die erstmals erstellte Veranstaltung für die Nord Futurity fand positiven Anklang.

Als nächstes berichtete Höhn über die Veranstaltungen aus 2016. In Wenden fanden, wie gewohnt, die alljährliche Hengstpräsentation, das Spring Warm Up und der Ride of America, sowie eine Zuchtschau mit Leistungsprüfung statt.

In Adenbüttel war ein Lehrgang zum Thema lineare Beschreibung geplant, der mangels Teilnahme ausfiel.

In Bissendorf fand eine Introductory Show und eine Zuchtschau statt.

In Verden fand erstmals die Nord Futurity mit Landesmeisterschaft statt und auch 2016 wurden Teams zum DQHA Team Cup geschickt.

Die Regionalgruppe war wieder mit einem Stand auf der Messe Pferd und Jagd in Hannover vertreten. Hier konnten viele Gespräche geführt und Sponsoren für 2017 gewonnen werden. Es gab sieben Neueintritte. Im Aktionsring wurde der Norden erneut vom Bundestrainer Alexander Eck vertreten.

Für ihr besonderes Engagement bedankte sich Höhn mit einem Blumenstrauß bei Tanja Klahr, die alle vier Messetage den Stand mit besetzte und bei Lea Peters, die für die Regionalgruppe die Sponsorenmappe entworfen hat.

Den Titel des besten Fohlens der DQHA Nord bekam 2016 ein Stutfohlen aus der CL Special For Skip vom Hengst Smooth N Cody. Es erreichte bundesweit den 12. Platz von 257 vorgestellten Fohlen. Gezüchtet wurde es von Volker Laves.

Der Titel beste Stute ging an UE Investinthisgirl in Besitz von Michelle Labitzke. Sie erreichte bundesweit den 8. Platz von 61.

Im Rahmen der Nord Futurity wurden wieder die Titel Leading Breeder, Dam und Sire ermittelt. Leading Breeder wurde erneut Udo Reinkehr, Leading Dam wurde Gotta L The Big Lega in Besitz von Norbert Evers und Leading Sire wurde Dressed By Red in Besitz von Udo Reinkehr.

Des Weiteren gab Höhn einen Ausblick auf die Veranstaltungen 2017. Der Team Cup geht erstmals in das rotierende System und findet 2017 in Bayern statt.

Der Ride of America wird 2017 anders aufgezogen von Jan und Wolfgang Laves. Die DQHA Nord tritt bei der Veranstaltung als Sponsor auf. Höhn rief dazu auf, beim Ride of America zu sponsorn.

Patricia Klischan gab in ihrem Kassenbericht einen Anfangsbestand von 3.558,29€ an. Im Laufe des Jahres konnte die Regionalgruppe Einnahmen in Form von Jugendzuschüssen, Regionalgruppenschüssen, Sponsorengeldern und Plus aus der Nord Futurity verbuchen. Klischan gab eine grobe Übersicht über die Ausgaben und nannte den Jahresendbetrag in Höhe von 6.834,08€.

Charline Klahr und Luisa Webersinn berichteten über den Jugend- und Amateurbereich. Zum Team Cup wurden zwei Amateur- und zwei Jugendteams geschickt. Das Amateurteam 1 bestand aus Jan-Niklas Barre, Daniela Rohrseitz, Maximilian Koch und Janine Kothe und belegte Platz 4. Das Amateurteam 2 bestand aus Fabian Prause, Meike Mette, Pascal Kranich und Maren Kühn und belegte Platz 5.

Das Jugendteam 1 mit Anna Voß, Lea Webersinn, Franziska Fette und Charline Klahr belegte den 1. Platz und das Jugendteam 2 mit Kim Voß, Ricarda Hundt, Merrit Neben und Lia Havekost Platz 3. Die beiden bedankten sich bei den Sponsoren für die Nord Teams.

Des Weiteren waren 2016 ein Youth Day, ein Amateur Day und ein Youth Trailride geplant, die alle mangels Teilnehmern ausfielen.

Die Sichtung für den DQHA Team Cup im April in Tierhaupten, Bayern, ist für den 11.-12. Februar 2017 auf Barber`s Home geplant. Als Trainer wurde Alexander Eck gebucht. Die Teilnehmer für das Jugend- und Amateurteam stehen bereits fest, es wird jeweils ein Team geschickt.

Svenja Stöhr berichtete über die Nord Futurity 2016, die erstmals in Verden in der Niedersachsenhalle stattfand. Trotz des neuen Standortes und der vielen Kritik vorab waren alle Teilnehmer rundum zufrieden und die Veranstaltung ein voller Erfolg, wie man vor allem Facebook entnehmen konnte.

Es gab 104 Futurity Starts, 6675,09 € Preisgeld und 410 AQHA Starts bei 84 Pferden. Am Samstagabend fand ein Barbecue mit über 40 Teilnehmern statt.

Aufgrund des eingenommenen Geldes sponsert die Regionalgruppe Nord für die Nord Futurity 2017 eine Zusatzklasse, den Golden Gate Trail, mit 800 € Preisgeld, aufgeteilt auf die ersten drei Platzierten. Qualifizieren werden sich die zwei Besten aus jeder Trailklasse.

Als nächstes wurden die Highpoint Champions der Regionalgruppe geehrt. In Youth und Novice Youth bekam jeweils einen Buckle Merrit Neben, in Novice Amateur Svenja Sturm, in Amateur Lea Sophie Peters und in Open Sabina Henning.

Unter dem Punkt Verschiedenes fragte Alexander Eck warum es keine All Novice Shows mehr gibt. Svenja Stöhr beantwortete, dass es schwierig ist Veranstalter und Anlagen zu finden. Sie fragte Familie Laves woran es bei ihnen lag, dass keine mehr durchgeführt. Antwort war mangels Teilnehmern und der Höhe der Personalkosten. Stöhr fragte, ob bei Laves wieder eine in Frage käme, wenn die Regionalgruppe unterstützen würde. Das könne man sich vorstellen, wenn dabei ein Plus von 1.000 € über bliebe. Auf ihre Jugendförderung beim Ride of America und die Horsemanship Camps wurde hingewiesen.

Alexander Eck erfragte die Leistung der DQHA Nord für die Kompetenzzentren. Höhn beantwortete, dass der Vorstand den Betrieben dadurch eine neue Plattform für Werbung gibt, die Betriebe aber durchaus ihren Eigenanteil leisten müssen.

Nachdem es keine weiteren Fragen mehr gab, wurde die Versammlung von der 1. Vorsitzenden um 12:05 Uhr beendet.